

# DIE TUGEND DER WAHRHAFTIGKEIT (TEIL 2 VON 2): LÜGEN UND HEUCHELEI

**Bewertung:** 4.0

**Beschreibung:** Falschheit ist das Gegenteil von Wahrhaftigkeit; und eine Warnung vor Unaufrichtigkeit, Lügen, Betrug und Heuchelei.

**leer:** [Artikel Gottesdienst und Leben](#) [Islamische Sitten und Gebräuche](#)

**von:** AbdurRahman Mahdi (© 2006 IslamReligion.com)

**Veröffentlicht am:** 02 Nov 2009

**Zuletzt verändert am:** 22 Jun 2010

Genau wie die Wahrhaftigkeit der Grundstein des aufrechten Charakters eines Menschen ist und das Sprungbrett für seine Tugendhaftigkeit, ist Falschheit, das Gegenteil davon, die Grundlage für die Verdorbenheit eines Menschen und die Abschussrampe für seine Schlechtigkeit. Genau wie die Wahrhaftigkeit von innen her beginnt – das heißt, sie ist eine Widerspiegelung des wahren Glaubens – ist auch die Unehrllichkeit, das Lügen und der Betrug eine Widerspiegelung des inneren Zustands. Aus diesem Grund erwähnt Gott die Wahrhaftigkeit als das Gegenteil der Heuchelei:

***“Gott belohne die Wahrhaftigen für ihre Wahrhaftigkeit und bestrafe die Heuchler, wenn Er will, oder wende Sich ihnen in Barmherzigkeit zu...” (Quran 33:24)***

...und aus dem Er Ehrlichkeit als ein Zeichen für Wahrhaftigkeit erwähnt.

***“Gott belohne die Wahrhaftigen für ihre Wahrhaftigkeit...”***

Kaum verwunderlich, dass die rechtschaffendsten und ehrlichsten Menschen die Propheten Gottes gewesen sind<sup>[1]</sup> und deren wahren Anhänger. Lediglich von denen, die sich der Unehrllichkeit, dem Betrug und der Heuchelei hingegeben hatten, wurden sie belogen und denunziert; von jenen wurde ihnen widersprochen; von jenen wurden sie unterdrückt und zurückgewiesen.

***“Wahrlich, es sind ja nur jene, die nicht an die Zeichen Gottes glauben, die da Falsches erdichten; und sie allein sind die Lügner.” (Quran 16:105)***

Soviel in bezug auf Falschheit im Glauben. Was Falschheit in den Taten angeht, sagt Gott im Qur'an:

***“...auf dass Er euch prüfe, wer von euch die besseren Taten verrichte...” (Quran 67:2)***

Ein Gelehrter aus der frühen Zeit des Islam, Fudail bin Iyaad, kommentierte diesen Vers und erklärte ihn:

**“‘wer von euch die besseren Taten verrichte’ bedeutet, ‘der ehrlichste und korrekteste’. Wenn die Tat ehrlich, aber nicht korrekt ist, wird sie nicht angenommen und wenn sie korrekt ist aber nicht ehrlich, wird sie nicht angenommen. Sie wird nicht angenommen, bis sie beides ist: ehrlich und korrekt!”**

Ein alltägliches Beispiel wo Ehrlichkeit und Korrektheit häufig von Falschheit untergraben wird, ist das Kaufen und Verkaufen von Gütern. Daher sagte der Prophet:

***“Wenn sie (die beiden Seiten, die sich zu einem Handel treffen) wahrhaftig sind und (jeglichen Mangel an ihren Gütern) klären, wird ihr Geschäft gesegnet sein. Aber wenn sie lügen und (irgendeinen Mangel an ihren Gütern) verbergen, wird der Segen ihres Geschäfts vernichtet.”***[\[2\]](#)

Und was ist mit falscher Rede? Die Falschheit der Zunge oder geläufiger als lügen ist eine Eigenschaft, die von der gesamten Welt abgelehnt wird – auch wenn ihre Bewohner ihr von Zeit zu Zeit verfallen. Wenn Gott sogar Seinen letzten und größten Propheten bestrafen würde, sollte dieser lügen...

***“Und hätte er irgendwelche Aussprüche in Unserem Namen ersonnen, hätten Wir ihn gewiss bei der Rechten gefasst und ihm dann die Herzader durchgeschnitten. Und keiner von euch hätte (Uns) von ihm abhalten können.”*** (Quran 69:44-7)

...wie könnte es dann von jemand anderen als dem Propheten akzeptiert werden? Und er, der Prophet Muhammad, der Aufrichtige, sagte:

***“Der Glaube eines Dieners wird nicht aufrecht sein, bevor sein Herz nicht aufrecht ist, und sein Herz wird nicht aufrecht sein, bevor seine Zunge nicht aufrecht ist, und ein Mann, dessen Nachbar nicht vor seinem Schaden sicher ist, wird nicht das Paradies betreten.”***[\[3\]](#)

Der Prophet sagte: **“Eine Person lügt und lügt, bis sie bei Gott als gewohnheitsmäßiger Lügner aufgeschrieben wird.”** (Sahieh Al-Bukhari)

Also wird der gewohnheitsmäßige Lügner verachtet, wirklich und wahrhaftig verachtet, von allen – auch von seiner Sorte – denn niemand kann einem Lügner vertrauen, nicht einmal andere Lügner. Und genau wie Klarheit in der Sprache ein Zeichen für Wahrhaftigkeit ist, werden Mehrdeutigkeit, Anspielungen, Sarkasmus und jede andere Art des Betrugs und des Schwindels mit der Zunge im Islam kritisiert. Sogar im Scherz zu Lügen hat der Prophet verflucht, als er sagte:

***“Ich garantiere ein Haus in der Mitte des Paradieses für denjenigen, der auf Lügen verzichtet, sogar im Scherz.”[4]***

...und er sagte:

***“Wehe dem, der lügt, um die Menschen zum Lachen zu bringen! Wehe ihm, wehe ihm!”[5]***

Der engste Freund des Propheten und sein unmittelbarer Nachfolger Abu Bakr as-*?iddiq* (d.h. der Wahrhaftige – so genannt vom Propheten wegen seiner Wahrhaftigkeit im Glauben) sagte desweiteren:

***“Hütet euch davor, zu lügen, denn lügen widerspricht (wahrem) Glauben.”[6]***

Und die Tochter von Abu Bakr, Aischa, die geliebte Frau des Propheten, erwähnte:

***“Es gab keinen (Charakter-) Zug, den der Gesandte Gottes, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, mehr verachtete als lügen.”[7]***

Als Abschreckung vom Lügen sollte genügen, dass es als ein Charakterzug mit aufgezählt wird, der zu den verdorbensten Zuständen gehört: Heuchelei. Der Prophet Muhammad sagte:

***“Die Zeichen des Heuchlers sind drei: wenn er spricht, lügt er, wenn er schwört, bricht er den Schwur und wenn ihm etwas anvertraut wird, betrügt er.”[8]***

Wir lernen nicht nur von der Abscheulichkeit des direkten Lügens, der Islam belehrt uns auch barmherzig über die Gefahren aller Dinge, die *indirekt* zum Lügen führen.

Wieder von Aischa lernen wir, dass der Prophet, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, seinen Herrn im Bittgebet anflehte: **“O Gott! Ich suche Zuflucht bei Dir vor allen Sünden und davor, Schulden zu haben.”** Als er gefragt wurde: **“O Gesandter Gottes! Du suchst regelmäßig Zuflucht bei Gott davor, Schulden zu haben!”** Der Prophet Gottes antwortete: **“Wenn jemand Schulden hat, erzählt er Lügen, wenn er spricht, und bricht seine Versprechen, wenn er verspricht.”[9]**

Der Prophet befahl seinen Anhängern:

***“Laßt das, was euch zweifeln läßt, für das, was euch nicht zweifeln läßt. Denn in Wahrhaftigkeit liegt Ruhe und in Lügen liegt Zweifel.”[10]***

Also im Geist, in Wort und Tat nach Wahrhaftigkeit zu streben, erfordert die äußerste Standhaftigkeit von einem Gläubigen, ebenso wie die äußerste Wachsamkeit gegen die Gefahren der Falschheit, Unehrllichkeit, Betrug und Heuchelei.

**“Gott belohne die Wahrhaftigen für ihre Wahrhaftigkeit und bestrafe die Heuchler, wenn Er will, oder wende Sich ihnen in Barmherzigkeit zu. Wahrlich, Gott ist Allverzeihend, Barmherzig.” (Quran 33:24)**

---

Footnotes:

[1] Der Gefährte Anas b. Malik berichtete, dass der Prophet erwähnte: **‘Ein Prophet zwinkert nicht (mal)!’** (Abu Dawud, Nisaa’ie, Hakim, Ahmad)

[2] Berichtet von Hakim b. Hizam, bei *Sahieh Al-Bukhari und Sahieh Muslim*.

[3] Berichtet durch den Gefährten Anas b. Malik bei *As-Sahiehah*.

[4] Berichtet von Abu Umamah bei *At-Tirmidhi*.

[5] Berichtet von Mu’awiyah b. Jaydah al-Qushayri bei *Abu Dawud*.

[6] Bayhaqi, *Shu’ab al-Iman*.

[7] *Ahmad*.

[8] Berichtet durch den Gefährten Abu Hurayrah, in *Sahieh Al-Bukhari und Sahieh Muslim*.

[9] *Sahieh Al-Bukhari*.

[10] Berichtet von Al-Hasan b. Ali, bei *At-Tirmidhi*.

Die Web Adresse dieses Artikels:

<https://www.islamreligion.com/index.php/de/articles/425/die-tugend-der-wahrhaftigkeit-teil-2-von-2>

Copyright © 2006-2015 Alle Rechte vorbehalten. © 2006 - 2023 IslamReligion.com. Alle Rechte vorbehalten.